

# Inhalt

## Einleitung — Tausendstimmige Sprachlosigkeit 11

1. Nachkriegszeitende 11
2. Elementarästhetik 12
3. Reinszenierung des Heiligen 14
4. Leitfaden 17

## I. Phantombild der Neoromantik – Eine Mutmaßung zum Dekadenwandel 20

1. Schöner Wahnsinn 20
2. Namenssuche 21
3. Vorwarnung 23
4. Augiasarbeit verspielt 25
5. Taugenichts geständig 27

## II. Zauberlehre – Die Rationalitätsform der modernen Geistreligion 32

1. Neuzeit – Moderne 33
2. Komplexqualität 35
3. Satzform 36
4. Wellenform 37
5. Sensus numinis 39
6. Wahrsagung 41
7. »Schwärmerei« 42

## III. Remythologisierung? – Der akkumulative Symbolismus im Christentum 45

1. Bultmanns Mythoklasmus 46
2. Animal symbolicum 49
3. Im-Bilde-Sein 51
4. Ein und Alles 53

5. Familiarismus 55
6. Pluralisierung der Absoluta 59
7. Unio mythica 62

IV. Vernunft und alle Sinne geben –  
Was von der beklagten Anästhesie im Protestantismus  
zu halten sei 66

1. Neue Religionskritik? 66
2. Dialektik des Protestantismus 70
3. Nachdenkenswertes 75
4. Gegenlesung 78
5. Verkörperung des Wortes 80
6. Synästhetische Vernunft 82
7. Vergegenwärtigung 85

V. Chancen der Krise? –  
Plädoyer für eine kosmoästhetische Kultur 89

1. Orientierungsnotstand 90
2. Symptomatologie 93
3. Diagnose 94
4. Therapie? 96

VI. Wie modern ist die Welt? –  
Ein nachpostmoderner Rückblick von außerhalb 102

1. Kosmologische Montage 103
2. Postkopernikanismus 108
3. Irdische Vernunft 111

VII. Der Gemeinplatz –  
Kulturreligion auf Standortsuche 117

1. Topos, Urbanistik, Ekklesiologie 117
2. Sitz im Leben – Resakralisierung? 119
3. Bühne frei – Für eine urbane Festkultur 123
4. Herr im Haus? – Wegen Umbau geschlossen 127
5. Kirche im Dorf – Lehre Leere 129

- VIII. Ein Gesicht machen –  
Nachprotestantische Erwägungen zur Bildtheologie 136
1. Antlitz – Wort und Bild 137
  2. Die Matrix – Im Glanz verblässerender Konturen 141
  3. Vera icon – Bilder sehen 144
- IX. Uno intuitu –  
Zu Geschichte und Gegenwart des christlichen Augen-Blicks 154
1. Doxa-Logos – Die Berührung 155
  2. En face der Wahrheit – Das Gericht 156
  3. Sub specie contrarii – Die Erleuchtung 158
- X. Geistes Gegenwart –  
Prinzipien für eine Hermeneutik präsentischer Aussagen  
des Christseins 163
1. Absoluter Vokativ –  
Die Relation Verstehen – Bedeuten 164
  2. Inmitten zugegen sein – Prosopoponie 168
  3. Inkarnation – Das verwehrte Argument 170
  4. Bibliologie –  
Hörer des Wortes – Leser der Schrift 172
- Nachschrift: Religion 2000? 176
1. Die kulturalistische Wende – Entnomadisierung 177
  2. Kultische Anamnese – Gestalt 183
  3. Die Revitalisierung des Glaubens – In Statu nascendi 187